spürt er sofort, ob der Diskussionspartner „im Bilde“ ist oder nicht. So entsteht ein ständiger schöpferischer Gedankenaustausch und -fluß sowohl in den kollektiven Beratungen der Führung als auch zwischen dem Ersten Sekretär und allen Mitarbeitern. Viele Parteimitglieder und auch viele parteilose Bürger der DDR schätzen gerade diese direkte konkrete, ernsthafte Diskussion, die Genosse Ulbricht mit ihnen am Arbeitsplatz und im Wohngebiet führt.

Die Wahrung und Entwicklung der Kollektivität des Zentralkomitees und seiner Organe war und ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für die kontinuierliche und erfolgreiche marxistisch-leninistische Politik der SED. Und nicht zuletzt und nicht zum geringsten wird dies auch durch die Stabilität, die Zusammensetzung und die feste Einheit des Zentralkomitees unter Leitung seines Ersten Sekretärs bestägt.

Schöpferischer Beitrag zur Anwendung des Marxismus- Leninismus

In Walter Ulbrichts Leben und Wirken verkörpern sich die gewaltigen Erfahrungen zweier Epochen der deutschen und der internationalen Arbeiterbewegung. In ihrem Verlauf wuchs und reifte dieser wissenschaftliche Arbeitsstil. Und dieser Arbeitsstil ist ein Schlüssel zur Erklärung des bedeutenden, schöpferischen Beitrages Walter Ulbrichts zur Ausarbeitung der Theorie und der Politik der KPD und der SED. Seine Tätigkeit in beiden Epochen ist gekennzeichnet zuerst und vor allem durch die Suche nach der gültigen Antwort auf die Frage „Was und wohin?“, also auf die Klärung der Perspektive. Doch damit in untrennbarem Zusammenhang sucht er stets die Antwort auf die Frage „Wie?“, also nach dem nächstwichtigen Schritt, dem Hauptkettenglied der Politik. Dafür seien folgende Beispiele genannt:

In der Epoche der Herausbildung der revolutionären Kampfpartei der deutschen Arbeiterklasse und ihres Kampfes um die Eroberung der politischen Macht gehörte Walter Ulbricht zu jenem Stamm von Internationalisten und Patrioten, die — das Banner von Karl Marx gegen die Woge des Chauvinismus und des Opportunismus verteidigend — folgerichtig den Weg zu Lenin fanden. Die Glückssehnsucht des internationalen Proletariats, die Perspektive der Menschheit sah und sieht Walter Ulbricht in den Ideen der Oktoberrevolution, im welthistorischen und weltverändernden Werk der Sowjetunion. Treue zum Sozialismus — das bedeutet seit dem 7. November 1917 für Genossen Ulbricht stets und unter allen Bedingungen des wechselvollen Kampfes feste, unverbrüchliche Verbundenheit und Kampfgemeinschaft mit der kommunistischen Partei der Sowjetunion, die das Grundmodell des Sozialismus für alle Völker geschaffen hat und den Aufbau des Kommunismus leitet.

Walter Ulbricht kämpfte im Zentralkomitee der KPD für die Vermittlung der theoretischen Lehren des Marxismus-Leninismus, insbesondere der entscheidenden Lehre von der Diktatur des Proletariats. Charakteristisch jedoch für seinen schöpferischen Beitrag innerhalb der Parteiführung in jener Zeit war sein unablässiges Streben und Suchen nach dem konkreten Weg, wie die politische Macht der Arbeiterklasse in Deutschland errichtet werden kann.

Das war in Deutschland kompliziert. Schon die November-Revolution 1918 hatte gezeigt, daß es in Deutschland nicht möglich war, in einem Sprung zur Diktatur des Proletariats zu kommen. Die deutsche Arbeiterbewegung kämpfte gegen eine ökonomisch und politisch starke Monopolbourgeoisie, die wie alle imperialistischen Kräfte der Welt Lehren aus der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution gezogen hatte. Das erforderte von der jungen KPD, auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus schöpferisch die Politik der Aktionseinheit der Arbeiterklasse, des Bündnisses mit den werktätigen Bauern, die Schlußfolgerungen für die nationale Befreiung des deutschen Volkes von den Ketten des Versailler Diktats und den Weg der demokratischen und sozialistischen Revolution auszuarbeiten. In einem langjährigen heroischen Kampf, gestählt durch viele Klassenschlachten, belehrt durch manche bittere Niederlage, entwickelte das Zentralkomitee der KPD unter der maßgeblichen Mitwirkung des Genossen Ulbricht eine Strategie und Tak-